

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag den 3. Mai 1984, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird die Südströmung der Alpensüdseite und dem Alpenhauptkamm im Tagesverlauf Niederschläge bringen. Die Schneefallgrenze liegt bei 1500m. Nordtirol bleibt föhnbedingt noch niederschlagsfrei.

Die gering verfestigte Schneedecke kann infolge der Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung zunehmend abgleiten. Damit besteht für höhergelegene Verkehrs- und Wanderwege besonders in Lawenstrichen mit sonnenseitigem Abbruchgebiet eine örtlich mäßige Gefahr.

Im Tourenbereich erfordert die tageszeitlich bedingte Zunahme der Gefahr richtige Zeiteinteilung. Dem schwachen Schneedeckenaufbau der Schattenhänge ist durch überlegte Routenwahl zu begegnen. Vorsicht bei Querung verharschter Steilhänge.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinekommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr